

ESF-Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Förderschulen“

Regionalkonferenz: Aggressives Verhalten an Oberschulen

Dr. Bernhard Klockgether
Martin Gerstädt



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

Aggressives Verhalten an Oberschulen

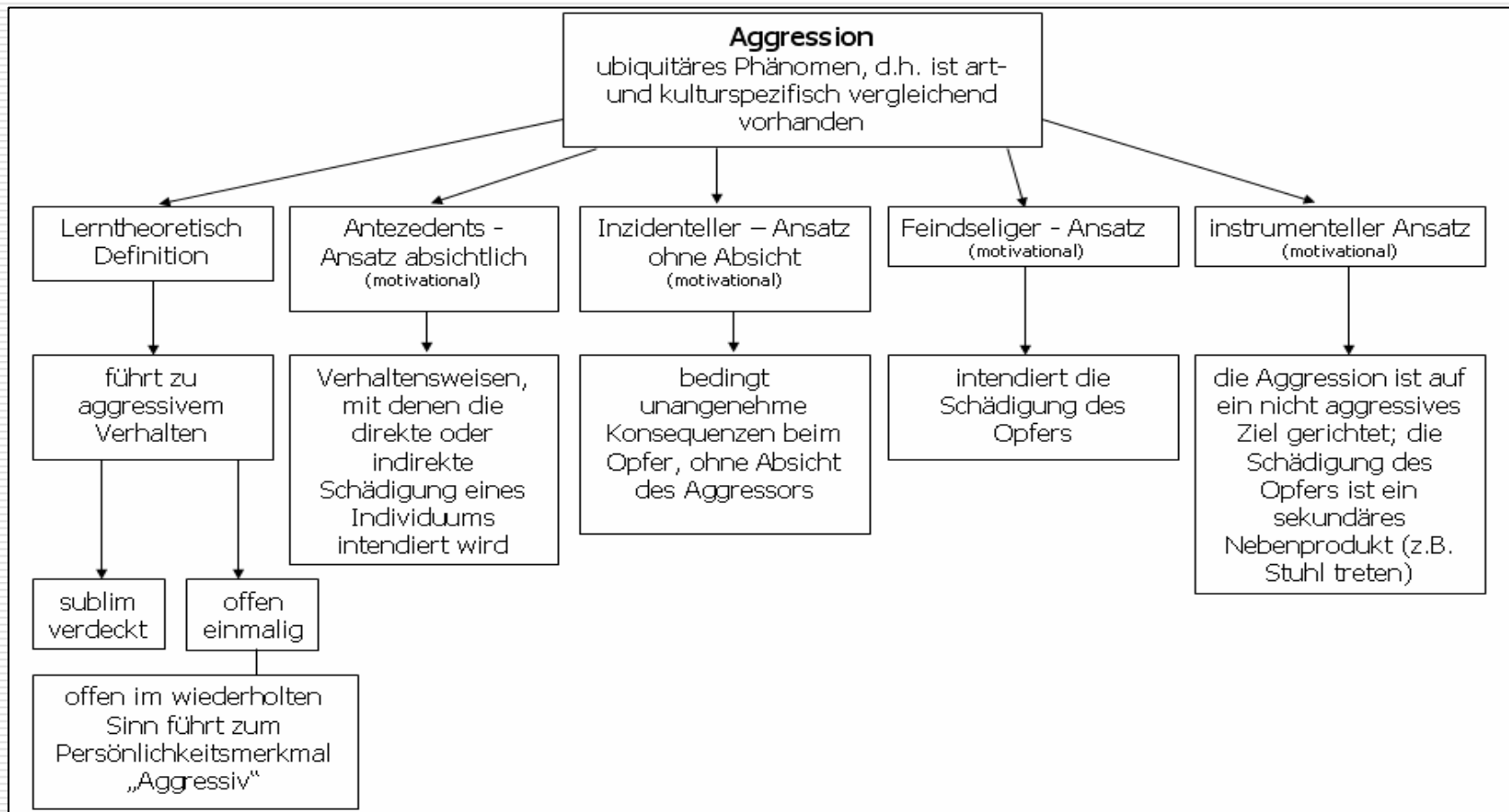
Gliederung

- Begriffe und theoretischer Hintergrund
- Verlauf und Wirkung grenzüberschreitenden Verhaltens an Oberschulen
- Aspekte der Prävention und Intervention bei Gewalt an Schulen



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund

Gewalt



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund

Typologie der Gewalt

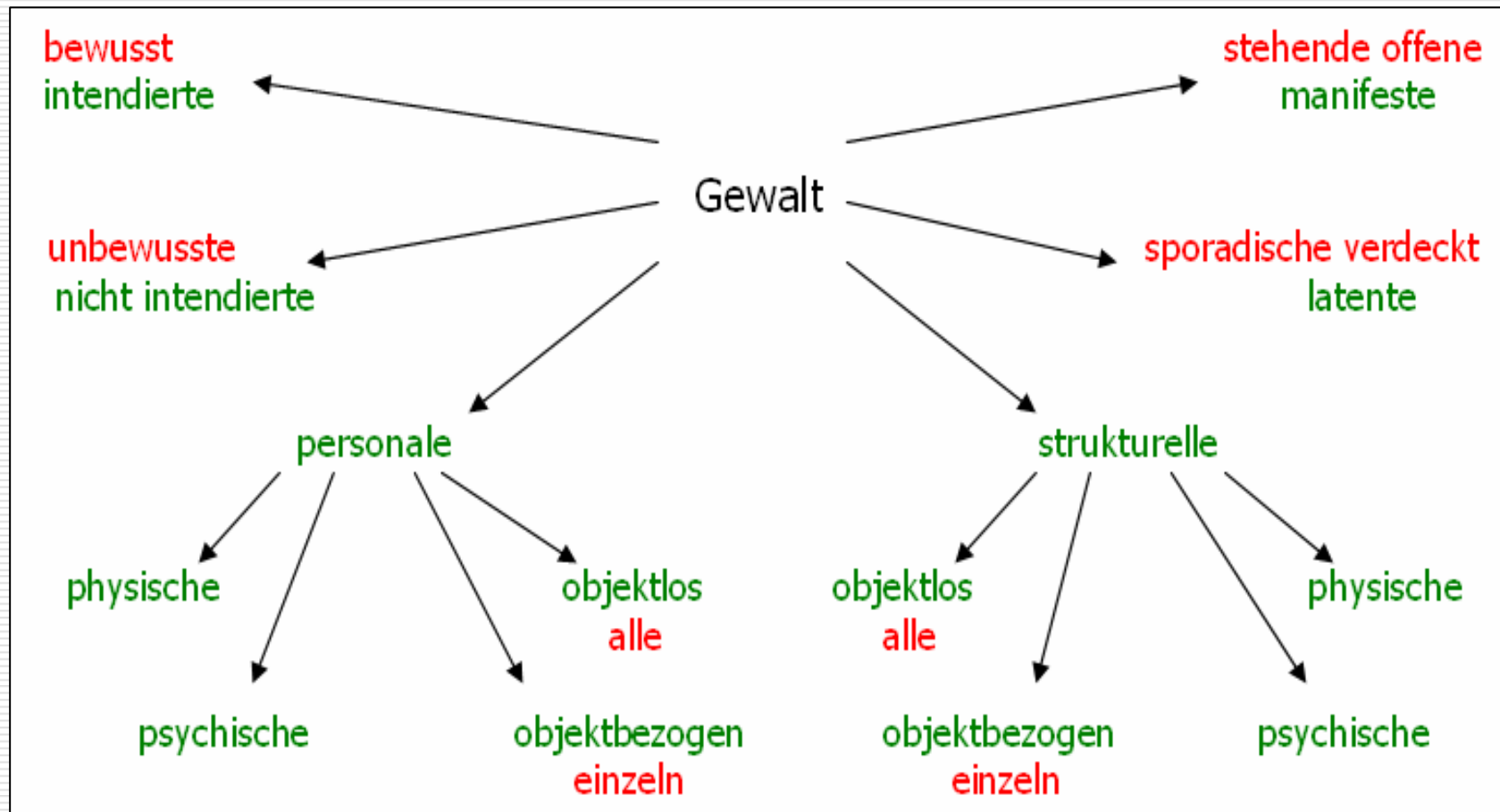
Juristischer Gewaltbegriff

StGB:
Mord §211
Totschlag §213
Körperverletzung § 233
gefährliche Körperverletzung § 223a
schwere Körperverletzung § 224
Körperverletzung mit Todesfolge § 226
schwerer Raub § 250



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund



Grafik: Eike Henning 1992



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



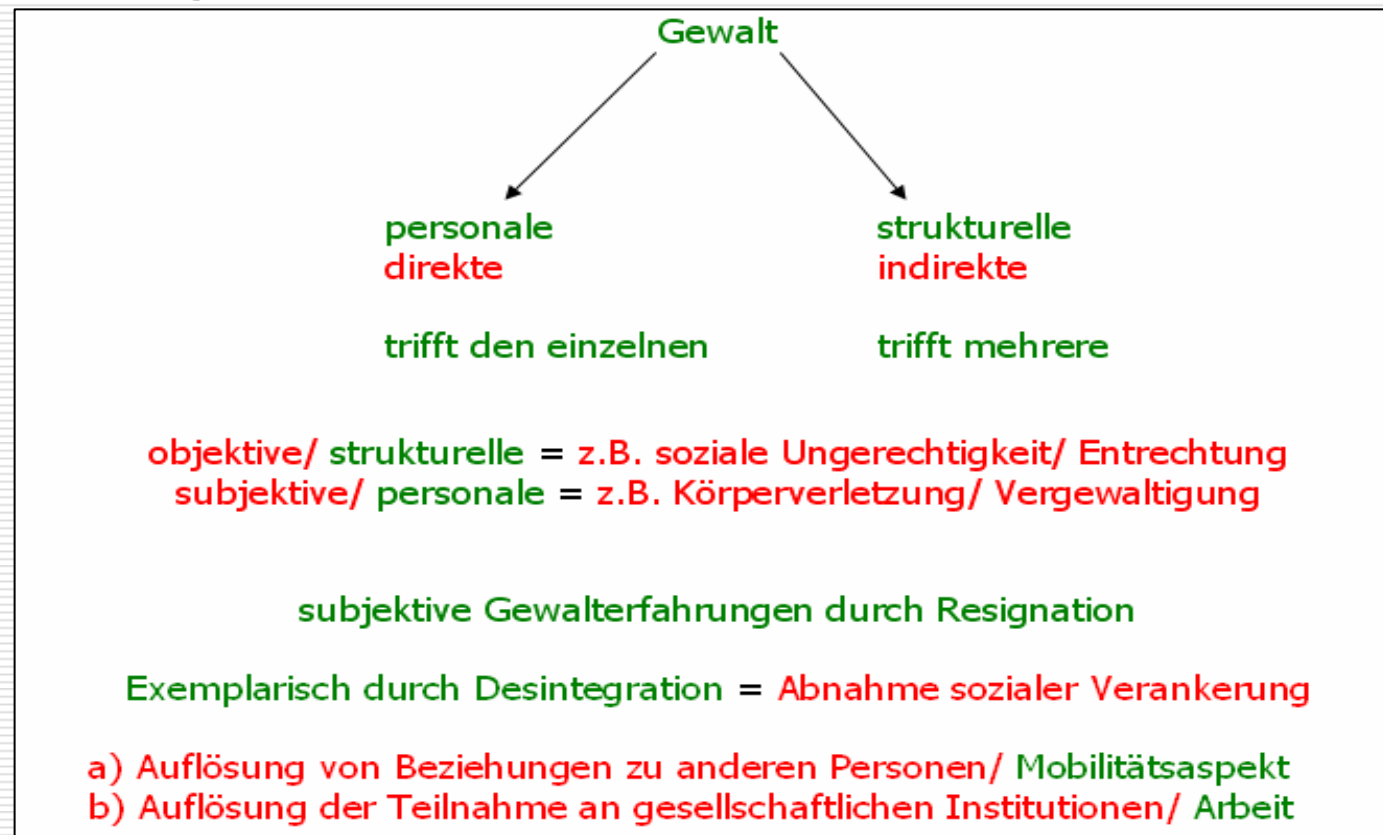
Berlin

Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung

Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund

Unterscheidung von Gewalt



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund

Gewaltbegriff in Familien

- wie differenziert wird -

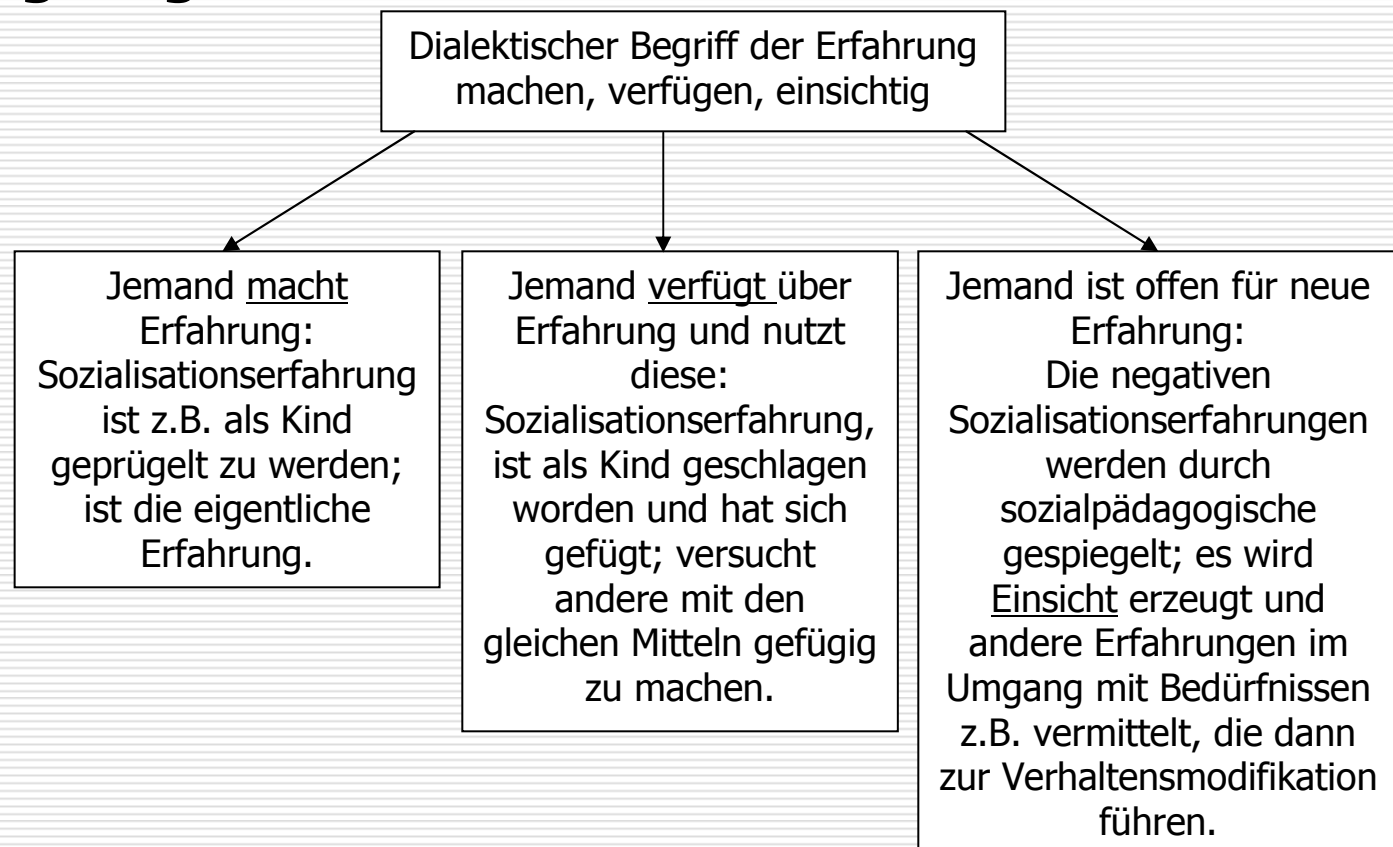
1. der Einsatz physischer Zwangsmittel;
2. das Vorliegen tatsächlicher Verletzungen;
3. die Verletzungsintensität (relativ);
4. die Gewaltquantität;
5. die ausdrückliche Verletzungsabsicht;
6. die Berücksichtigung, was in Ehen „durchaus normal“ ist;
7. die Frage, ob das Opfer die Zwangseinwirkung toleriert hat;
8. der soziale Kontakt, bzw. die subkulturellen Normen;
9. die Legitimationspunkte, wie etwa die Provokation durch das Opfer.



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund

Erfahrungsbegriff von Gewalt



Aggressives Verhalten an Oberschulen

Begriffe und theoretischer Hintergrund

Motive

1. Gewalt als Mittel oder Instrument
2. Gewalt als Gegengewalt
3. Gewalt als Erfahrung von Macht und Handlungsunfähigkeit
4. Gewalt als Wiederherstellung sozialer Ursache-Wirkungs-Relation
5. Gewalt als Stärkung des Selbstwertgefühls
6. Gewalt als Organisationsprinzip (z.B. der Jugendgangs)
7. Gewalt als Kommunikationsmedium
8. Gewalt als unmittelbare sinnliche Erfahrung
9. Gewalt als Ambivalenz von Lust und Leiden
10. Gewalt als spontane Provokation
11. Gewalt als Generationenkonflikt
12. Gewalt als kulturelle Gewalt
13. Gewalt als Risikoverlust

Ziele

1. Erreichen eigener Vorteile, Durchsetzung politischer Ziele
2. Selbstschutz, Verteidigung
3. Überwindung von Ohnmachtserfahrungen
4. Erfahrung der Eindeutigkeit der Wirkung eigenen Handelns
5. Individuelle Macht und soziale Anerkennung in männlicher Gewaltstruktur
6. Schutz, Geborgenheit, Sicherheit, Solidarität, soziale Organisation von Interessen
7. Ausdruck von Bedürfnissen, Dialog, Kommunikation
8. Rückgewinnung der Authentizität des eigenen Lebens
9. Selbstleid, Fremdleid, Mitleid, Selbstwert
10. Bruch des gesellschaftlichen Gewalttabus
11. Aufsprengen der gewaltförmigen Doppelmoral
12. Einfache ausgrenzende Erklärungsmuster, soziale Eindeutigkeit
13. Prägung von Lebensstil

